

BEREIT FÜR DIE WELT - IMPFSCHUTZ FÜR DIE KATZE

Wichtige Infektionskrankheiten und ihre Impfung



In Bereitschaft für Hufe, Klauen & Pfoten!



In Bereitschaft für Hufe, Klauen & Pfoten!

Meine Katze macht mir so große Freude!

„Das vergnügte Spiel einer Katze zu beobachten, ist immer wieder eine helle Freude. Selbst mitzuerleben, wie anmutig, anschmiegsam und einfallsreich diese Geschöpfe sind, erfreut nicht nur Sie als Katzenhalter.“

Um diese Unbeschwertheit beizubehalten, ist es wichtig, die Gesundheit Ihrer Katze bestmöglichst zu schützen. Von früher Jugend an kann sich eine Katze mit verschiedenen Infektionskrankheiten infizieren. Eine rechtzeitige und regelmäßige Impfung bewahrt Ihre Katze vor diesen Erkrankungen.

Im Weiteren stellen wir Ihnen wichtige Infektionskrankheiten der Katze vor, gegen die eine Schutzimpfung möglich ist. Ebenso werden auch die Grundimmunisierungen aufgezeigt.

**Bester
Schutz
für beste
Freunde!**



Katzenseuche oder Panleukopenie

Die Katzenseuche ist eine hochansteckende und weit verbreitete Viruskrankheit, an der Katzen aller Altersstufen erkranken können.

Übertragung

- Der Erreger bleibt in der Umwelt viele Monate ansteckungsfähig
- Erkrankte, aber auch genesene und gesund wirkende Tiere können das Virus übertragen
- Direkt durch Ausscheidungen (Kot, Harn, Speichel, Nasenausfluss)
- Indirekt über Schuhwerk, Kleidung und Gegenstände

Symptome

- Starker Flüssigkeitsverlust
- Durchfall
- Hohes Fieber



Ein „P“ auf dem Impfaufkleber kennzeichnet die Impfung gegen Panleukopenie.

Geschwächte Abwehr

Es kommt zu einem rapiden Abfall der Zahl weißer Blutkörperchen. Dadurch wird die Abwehrfunktion des Immunsystems vermindert, auch andere Erreger können sich dann ungehindert vermehren. Eine erfolgreiche Behandlung ist im fortgeschrittenen Krankheitsstadium kaum mehr möglich.



In Bereitschaft für Hufe, Klauen & Pfoten!

Katzenschnupfen

Katzenschnupfen ist mehr als nur eine Erkältung. Die Bezeichnung „Katzenschnupfen“ ist im Grunde irreführend, denn meist handelt es sich bei dieser Infektionskrankheit um keinen harmlosen Schnupfen, sondern um eine schwerwiegende, manchmal sogar lebensbedrohliche Infektion.

Übertragung

- Über Nase, Augen und Speichel
- Über direkten oder indirekten Kontakt
- Vor allem Tiere mit Kontakt zu anderen Katzen sind gefährdet

Symptome

- Fieber
- Verklebte Nasenlöcher mit Niesen
- Geschwüre an Mund und Augen
- Häufig Spätschäden wie Erblindung, Schweratmigkeit

Ansteckungsgefahr

Der Krankheitserreger Chlamydien bei der Katze kann nachweislich auch zu Infektionen beim Menschen führen.

Erreger

Herpes-/Rhinotracheitisvirus
(FHV)

Caliciviren (FCV)

Chlamydien (C.felis)



Die Kürzel
„R“, „C“ und „Ch“
stehen für einen
Impfschutz gegen
die drei
Haupterreger

Tollwut

Gefährlich für Katze und Mensch. Die Tollwut ist eine tödlich verlaufende Virusinfektion, für die auch der Mensch empfänglich ist.

Übertragung

- Durch einen Biss dringt virushaltiger Speichel in die Wunde ein
- Über kleinste Verletzungen und über die Schleimhäute (Augen, Mund)
- Nach der Ansteckung siedelt sich das Virus über das Nervengewebe im Gehirn an

Symptome

- Verhaltensstörungen, wie Unruhe und Scheu
- Schreckhaftigkeit
- Speichelfluss
- Beiß- und Kratzwut
- Der Tod tritt unter zunehmender Lähmung meist nach wenigen Tagen ein.

Achten Sie auf die Kürzel „T“, „R“ oder „**Rabies**“ auf dem Impfaufkleber

Tötungspflicht

Bei ungeimpften Katzen besteht Tötungspflicht, wenn sie mit einem tollwutverdächtigen Tier in Kontakt gekommen sind. Davor schützt nur eine nachweisliche Schutzimpfung.

Auslandsaufenthalt

Eine gültige Tollwutimpfung ist Voraussetzung für die Mitnahme von Katzen ins Ausland. Fragen Sie Ihren Tierarzt nach den jeweiligen Einreisebestimmungen.



Katzenleukose / FeLV-Infektion

Die früher als Katzenleukose bezeichnete Krankheit wird durch das Feline Leukämie-Virus ausgelöst und zählt zu den häufigsten Todesursachen bei Katzen. Trotz Infektion können die Katzen gesund erscheinen und das Virus unerkannt ausscheiden. Die Kastration ist eine wichtige Prophylaxemaßnahme gegen die Katzenleukose.

Übertragung

- Direkter Kontakt durch Bissverletzungen oder Deckakt.
- Gefährdet sind Katzen mit Sozialkontakten und Zugang nach draußen

Symptome

- Unerklärlicher Gewichtsverlust
- Zahnfleischentzündung
- Chronischer Durchfall
- Tumore

Unheilbar

Ist die Katze einmal dauerhaft infiziert, gibt es für sie keine Rettung mehr. Die Tiere sterben in der Regel innerhalb von 3 Jahren, meist schon nach wenigen Monaten.



Vermerkt wird die Impfung gegen Katzenleukose mit einem „FeLV“.

Die Sicherheit von Schutzimpfungen

Schutzimpfungen erweisen sich als äußerst zuverlässig, wenn alle Voraussetzungen erfüllt werden:

- Die Katze muss gesund sein
- Sie muss frei von äußeren und inneren Parasiten sein. Eine vorherige Entwurmung sowie eine Behandlung gegen Flöhe und Zecken ist anzuraten.

Zeitpunkt

Durch die Auseinandersetzung mit verschiedenen Erregern oder aufgrund von Impfungen bildet der Organismus Schutzstoffe, die so genannten Antikörper.

- Aktive Immunität: Selbst aufgebauter Schutz, z.B. durch Impfungen
- Passive Immunität: Schutzstoffe werden von außen zugeführt, z.B. über die Muttermilch
- Der passive Infektionsschutz eines säugenden Kätzchens wird zwischen der 6. und 16. Lebenswoche abgebaut.



In Bereitschaft für Hufe, Klauen & Pfoten!

Impfschema

Aktuelle Empfehlung des Bundesverbandes für praktische Tierärzte (BPT)

Grundimmunisierung

Wichtigster Baustein für lebenslangen Impfschutz.



Wiederholungsimpfungen

Jährlicher Gesundheitscheck mit Impfberatung unter Berücksichtigung der aktuellen Infektionsgefahr, der Haltung der Katze und der Zulassung der Impfstoffe.

Gut geschützt - ein Leben lang!
Wir erstellen Ihnen gerne einen individuellen Impfplan für Ihre Katze.

RINDER



Einzeldiagnostik
Bestandsbetreuung
Chirurgie & Innere Medizin
Klauen- & Eutergesundheit
Fruchtbarkeitsmanagement
Geburtshilfe
Kälberkrankheiten

SCHWEINE



Bestandsbetreuung
Betreuung Inhalationsnarkose
Chirurgie & Innere Medizin
Hygienemanagement
Labordiagnostik
Fruchtbarkeitsmanagement
Fütterung & Stallklima

PFERDE



Ambulante Fahrpraxis
Prophylaxe
Chirurgie & Innere Medizin
Orthopädie
Gynäkologie & Geburtshilfe
Fohlenerkrankungen
Zahnbehandlung

KLEINTIERE



Prophylaxe
Chirurgie & Innere Medizin
Orthopädie / HD-Röntgen
Kardiologie & Herzultraschall
Inhalationsnarkose & Monitoring
Züchterbetreuung / Progesteron
Gynäkologie & Geburtshilfe
Welpenerkrankungen
Zahnbehandlung / Dentalröntgen
Katzenfreundliche Tierarztpraxis
Vogel- und Kleintierpraxis
Bestandsbetreuung
Stationäre Versorgung
Hauseigenes Sofortlabor
Futtermittelanalyse
Hundeführerschein

In Bereitschaft für
Hufe, Klauen & Pfoten!



www.tierarztpartner-sulingerland.de

**Praxis
Schwaförden**

Scholer Straße 127
27252 Schwaförden
T 04277 963200

**Praxis
Mellinghausen**

Am Höpen 39
27249 Mellinghausen
T 04272 1466

**Praxis
Bassum**

Blumenstraße 14
27211 Bassum
T 04241 922855